

Drehorte außerhalb der Route

A. Hotel Santa Catalina. In dem Film **„Wonderful Life – Küss mich mit Musik“** diente dieses Hotel als Kulisse für ein Filmbüro. Ein weiterer Drehort dieses Films war die nahe gelegene koreanische Full Gospel Las Palmas Church, dem damaligen Tanzlokal Altavista. Jess Franco drehte hier den Erotikthriller **„Ópalo de fuego: Mercaderes del sexo“** (1980) und den Sexplotationfilm **„Die Auferstehung der reitenden Leichen“** (1982) im angrenzenden Pueblo Canario (kanarisches Dorf).

B. Restaurant Segundo Muelle (Straße León y Castillo 227). Dieses Restaurant ist das Café am Ende von **„Black Beach“**, in dem sich Carlos (Raúl Arévalo) mit seiner Mutter Elena (Paulina García), der korrupten Hohen UN-Kommissarin, trifft und ihr eine Falle stellt.

C. Schwimmclub Metropole. Der Vater des Regisseurs von **„Benito Pérez Buñuel“** schwimmt im 50-Meter-Becken Julio Feo, während dieser seine Mutter interviewt.

D. Stadion Estudio Insular. Für den Kriminalfilm **„A tiro limpio“** (Jesús Mora, 1996), einem Remake des gleichnamigen Films von Francisco Pérez-Dolz aus dem Jahr 1963, wurde eine der Hauptsezen während eines echten Rockkonzerts auf der Tribüne Grada Curva des alten Fußballstadions der Hauptstadt gedreht, das inzwischen zu einem Park umgestaltet wurde.

E. Plaza Manuel Becerra. Die Außenanlagen und Korridore der ehemaligen Eisfabrik stellten in **„Allied – Vertraute Fremde“** die Nazi-Botschaft in Casablanca dar, in die Brad Pitt und Marion Cotillard hineingehen, um einen Anschlag zu verüben. In der Nähe, an der Hafenmole Gran Canaria, wurde die Kulisse der Terrasse in Casablanca gebaut, auf der sich Brad Pitt und Marion Cotillard unterhalten, während sie von einem Nebensitz aus bespitzelt werden. Ganz in der Nähe, in den Straßen Temisas, Tecén und Andmana des Stadtviertels La Isleta, spielt sich ein Teil der Verfolgungsjagd in **„The Mother“** durch mehrere Straßen der Stadt ab, die als Kulisse für Havanna diente.

F. Hafen Puerto de La Luz. An der Mole Gran Canaria hat der Ölkonzern Stoneoil seinen Geschäftssitz im Film **„Black Beach“**. In den Räumen der Firma Astican findet das erste Treffen zwischen Carlos (Raúl Arévalo) und der finkaligen Regierung statt. Während einer Ausrückung findet Außenbereich das erste Treffen Carlos und seiner Freundin Alejandra (Candela Peña) statt. An diesem Ort trifft Carlos mit dem Jungen Calixto ein, um ihn vor seinen Verfolgern zu retten, und hier verhandelt Carlos auch mit seinem Chef Graham (Claude Musungayi) über die Übergabe der Papiere, die den Ölkonzern belasten. In **„The Mother“** findet die Mutter (Jennifer Lopez) auf dem Gelände von Gesport Atlantic einen Container voller Kinder und kommt den zwielichtigen Machenschaften ihres Liebhabers Adrian (Joseph Fiennes) auf die Spur. In **„Fotos“** findet die Beerdigung von César am Dock Reina Sofía statt, die damit endet, dass Azucena (Mercedes Ortega) Jacinto (Miky Molina) eine Ohrfeige gibt. Der Dokumentarfilm **„Anclados“** (Carlotla Nelson 2009) erzählt die Geschichte ukrainischer Seeleute, die an diesem Dock festgemacht hatten und nach dem Zerfall der Sowjetunion ohne rechtlichen Schutz auf ihren Schiffen zurückgelassen wurden. Zu den Highlights im Hafen Puerto de La Luz zählen auch die Dreharbeiten zu **„REC 4: Apocalypse“** auf einem russischen Fischerboot, das an der Mole La Esfinge festgemacht hatte.

G. Universitätskrankenhaus von Gran Canaria Doctor Negrín. In **„La isla interior“** sitzen Coral (Candela Peña), Martín (Alberto San Juan), Gracia (Cristina Marcos) und Victoria (Geraldine Chaplin) im Wartezimmer, im Hintergrund ist die Stadt zu sehen. Geraldine Chaplin geht allein durch die Krankenhausflure, bis sie das Zimmer erreicht, in dem sich ihr Mann (Celso Bugallo) befindet, der die Augen öffnet und damit den Flashback auslöst, in dem der Film spielt.

H. Strand Las Canteras. Vor dem Hotel Reina Isabel wurde die Strandszene von **„Fotos“** gedreht, in der Narciso (Gustavo Salmerán) Azucena (Mercedes Ortega) gesteht, dass er sich als Frau fühlt. In der Nachtszene von **„La isla interior“** unterhalten sich Coral (Candela Peña) und Martín (Alberto San Juan) am Strand Playa Chica über dessen Vorhaben, nach Paris zu gehen. Später treffen sie in der Nähe von El Charcón auf das Ehepaar, für das Coral arbeitet, die eine heimliche Verhältnis mit dem Ehemann Iván (Antonio de la Torre) hat. In dem Film **„Del lado del verano“** findet die Hochzeitsfeier von Estela (Mariam Hernández) auf der Terrasse in der obersten Etage des Hotels Reina Isabel statt. Dort erreicht Tana (Macarena Gómez) die Nachricht über den Tod ihres Freundes Raúl. Für **„De perdidos a Río“** wurde die Strandparty in Río de Janeiro vor dem Hotel Cristina gedreht.

I. Plaza Churruca. Auf der Tribüne zwischen den Sportplätzen und der Strandbibliothek Josefina de la Torre wurde die Szene für den Film **„Cómo sobrevivir a una despedida“** gedreht, in der Natalia de Molina und Roger Berruezo die Idee haben, die Spice Girls nachzuahmen. Unmittelbar danach erzählt Natalia de Molina ihren Freundinnen Úrsula Corberó, Celia de Molina, María Hervás und Brays Efe auf der Strandpromenade Las Canteras hinter dem Auditorium Alfredo Kraus von ihrem Plan.

J. Promenade La Cornisa. Am Ende von **„Valle de sombras“** zeigt ein spektakulärer Panoramablick auf Las Palmas den Ort, an dem Claras Eltern wohnen und an deren Tür später Quique klopft, um ihnen die tragische Wahrheit seiner Reise zu erzählen. In dem Film **„Wonderful Life – Küss mich mit Musik“** endet hier die Szene, in der Cliff Richard und The Shadows die junge Frau im Schottenrock verfolgen, die sie beim Verlassen des Rettungsbootes an der Mole Santa Catalina gesehen hatten – mit einer amüsanten Überraschung am Ende.

K. Schlucht Guiniguada. Hier wurde für den Film **„Black Beach“** ein Teil der Verfolgungsjagd der Streitkräfte der Regierung auf das Auto mit Carlos und Ale gedreht, die mit dem Tod von Ale endet.

L. Tafira – Campus der Universität Las Palmas de Gran Canaria. In den Räumen der Fakultät für Architektur wurde für den Film „Down a Dark Hall“ die Szene gedreht, in der Kit Gordy (AnnaSophia Robb) vor ihrem Einzug ins Internat mit dem Psychologen spricht. Das Zentralgebäude der Universitätsbibliothek diente in **„Parallelwelten“** als Kulisse für den Drehort, an dem Vera (Adriana Ugarte) Inspektor Leyra (Chino Darín) bittet, ihr zu beweisen, dass sie nicht verrückt ist. Für denselben Film wurde auf dem Campus die Szene

gedreht, in der Vera sich mit Dr. Sardón (Belén Rueda) trifft, die ihr Hinweise gibt, um zu verstehen, was mit ihr los ist.

M. Tafira. Das Erdgeschoss des Hauses Nr. 19 in der Straße Párroco Bartolomé Hernández, das unter den Einheimischen als der Laden von Benita bekannt ist, stellte in dem Film **„Mararía“** das Wirtshaus in Femés, einem Dorf auf Lanzarote, dar. Dort wurde auch die Tanzszene bei Kerzenschein zu traditioneller kanarischer Musik gedreht, die von dem Timplisten José Antonio Ramos gespielt wurde. Mararía (Goya Toledo) wartet vergeblich darauf, dass Don Fermin (Carmelo Gómez) sie zum Tanz auffordert, und tanzt in einer späteren Szene mit dem Engländer Bertrand (Iain Glenn). Das Wirtshaus der von Antonio Dechent gespielten Figur ist der Treffpunkt der männlichen Dorfbewohner, gespielt von Carmelo Gómez, José Manuel Cervino, Manuel Manquilha und Juli Mira.

N. Ehemalige psychiatrische Klinik von Las Palmas (Tafira). In dem Film **„Black Beach“** diente es als Kulisse für das überfüllte Krankenhaus, in das Ada (Aida Weligaye), der Ex-Freundin von Carlos (Raúl Arévalo) gebracht wird. Dort streitet Carlos mit Adas Mutter, und Carlos und Ada führen das Gespräch, das Carlos den Weg zu seinem Sohn Calixto weist. Hier wurden für den Film **„Parallelwelten“** die Außenszenen des Schlachthofs und die romantische Schlusszene vor demselben Gebäude mit den Hauptfiguren Vera (Adriana Ugar-te) und Inspektor Leyra (Chino Darín) gedreht. In den beiden Nebengebäuden dieser Einrichtung wurden die Szenen gedreht, die sich in **„La estrategia del pequinés“** in Larrys (Ismael Fritsch) Haus abspielen, darunter auch das finale Kreuzfeuer. Für denselben Film wurden hier die Innenaufnahmen des Hauses von el Rubio (Jorge Bosch) gedreht, einschließlich der Szene, in der Tito el Palmera (Unax Ugalde) und Cora (Kira Miró) beschließen, sich an dem Raubüberfall zu beteiligen. Die Szene, in der auf dem Grundstück, auf dem die Schießerei bei der Verteilung stattfindet, bei der el Rubio (Jorge Bosch) und Felo (Chicho Castillo) sterben sowie die Innenaufnahmen des Hauses von Tito el Palmera, wo die Bettszene mit Cora und die Aufklärung über die Bedeutung der „Strategie des Pekinésen“ stattfindin, wurden ebenfalls hier gedreht.

O. Gerichtsviertel Ciudad de la Justicia von Las Palmas de Gran Canaria. Hier spielt sich die Szene von **„Parallelwelten“** ab, in der Vera (Adriana Ugarte) ihren Mann im Büro aufsucht und in Tränen ausbricht, weil sie nicht versteht, was los ist. Am Eingang wurde die Sicherheitskontrolle am Flughafen gedreht, als Olga Villanueva (Penélope Cruz) in **„Wasp Network“** mit ihrem Baby durchgeht.

P. Stadtviertel San Cristóbal. In dem Film **„La hija del Mestre“** kommt die alte Frau aus dem Haus Nr. 13 in der Straße Marina. Am Kieselstrand spielt sich der Fischfang mit einem Ruderboot ab. In der Straße Marina spielt sich ein Teil der Verfolgungsjagd in **„The Mother“** durch mehrere Straßen der Stadt ab, die als Kulisse für Havanna diente. Für den Film **„Como un relámpago“** fanden hier die Dreharbeiten für den entscheidenden Dialog zwischen Santiago Ramos und Eloy Azorin am Ende des Films statt.

Q. Schlachthof Mataderos Insulares de Gran Canaria. Hier wurden für den Film **„Parallelwelten“** die Innenaufnahmen im Schlachthof gedreht, in dem Ángel Prieto (Javier Gutiérrez) arbeitet und wo er seine ermordete Frau begräbt. Und Vera (Adriana Ugarte) entdeckt hier die vergrabenen Knochen.

R. Parkplatz Einkaufszentrum El Mirador. In **„Jagd vor Gibraltar“** bilden die Wohnlösis von Jinámar die Hintergrundkulisse für das Geschehen in Algeciras. Auf dem Parkplatz steigen Niño (Jesús Castro) und Compí (Jesús Carroza) in das Auto des Drogenhändlers ein und nehmen die vereinbarten 12.000 Euro für den Drogentransport entgegen.

S. Mehrzweckhalle Gran Canaria Arena. In **„Jeder gegen jeden“** findet hier die Einweihungsfeier statt, auf der Ferrán (Raúl Arévalo) telefonisch über den Banküberfall informiert wird.

T. Stadtviertel Las Rehoyas. In dem gelb-weißen Gebäudekomplex gegenüber dem gleichnamigen Park wurde für den Film **„Wasp Network“** das Haus in Miami gedreht, in dem René González (Edgar Ramirez) wohnt, als er mit seiner Frau Olga Villanueva (Penélope Cruz) Kontakt aufnimmt, ohne zu ahnen, dass der vom FBI ausspioniert wird, sowie die Szenen in den Innenbereichen des Hauses, in dem die beiden mit ihren zwei Töchtern wohnen und wo Olga vom amerikanischen Geheimdienst überfallen wird.

U. Auf hoher See / Hafen Puerto de La Luz. Auf der Fähre Volcán de Tijarafe wurde die Szene zu Beginn der Reise von **„Renault 4“** mit Jean Pierre (Jean), Tocho (Hovik Keuchkerian) und Ely (Susana Abaitúa) gedreht, in der Ferne ist Las Palmas de Gran Canaria zu sehen. Hier wurde auch die Einfahrt des Schiffes in den Hafen Puerto de La Luz gefilmt, bei der die Stadt eine afrikanische Küstenstadt stellte.

Wissenswertes

Gregory Peck, John Huston, Brad Pitt, Uma Thurman, Shirley MacLaine, Jennifer López, Penélope Cruz, Joseph Fiennes, Goya Toledo, Marion Cotillard, Robert Zemeckis, Jean Reno, Edgar Ramirez, Ángela Molina, Emma Thomson, Adriana Ugarte, Javier Gutiérrez, Raúl Arévalo, Mario Casas, Antonio de la Torre, Carmen Maura, Dani Rovira, Imma Cuesta, Oliver Assayas, Geraldine Chaplin, José Coronado, Candela Peña, Nora Navas, Eduard Fernández, Bárbara Lennie, Manuela Velasco, Alberto San Juan, Natalia de Molina, Manolo Solo, Daniel Monzón, Oriol Paulo, Rodrigo Cortés, Eduardo Casanova, Hovik Keuchkerian, Macarena Gómez, Kira Miró, Chino Darín, Fernando González Molina, Miguel Herrán, Leticia Dolera, Unax Ugalde, Jaume Balagueró, Gerardo Olivares, Daniel Calparsoro, Pablo Chiappella, Fran Perea und AnnaSophia Robb sind einige der berühmten Persönlichkeiten, die Filme in Las Palmas de Gran Canaria gedreht haben. Aber diese Stadt birgt noch viele andere Filmgeheimnisse. Wusstest du, dass der Schauspieler Javier Bardem hier geboren wurde?

Beschreibung der Filme



Allied – Vertraute Fremde. (Robert Zemeckis, 2016)

Eine Hollywood-Produktion mit Brad Pitt und Marion Cotillard in den Hauptrollen, die eine Spionagegeschichte während des Zweiten Weltkriegs erzählt. „Allied – Vertraute Fremde“ verwandelte Las Palmas in die marokkanische Stadt Casablanca und lässt Anklänge an den legendären Film von Michael Curtiz mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergman in den Hauptrollen aufkommen.



Benito Pérez Buñuel. (Luis Roca, 2023)

Der erste in Las Palmas de Gran Canaria produzierte Dokumentarfilm, der im Kino gezeigt wurde, wurde auf dem 17. internationalen Dokumentarfilmfestival von Uruguay mit dem Kritikerpreis ausgezeichnet und erhielt auf dem 40. Filmfestival von Bogotá eine Ehrenerwähnung. Er schildert die Verbindung zwischen dem Filmregisseur Luis Buñuel und dem von Gran Canaria stammenden Schriftsteller Benito Pérez Galdós.



Black Beach. (Esteban Crespo, 2019)

In diesem bei den spanischen Goya-Filmpreisen in 6 Kategorien nominierte Thriller mit Raúl Arévalo, Candela Peña und Paulina García in den Hauptrollen soll ein hochrangiger spanischer Geschäftsmann bei der Entführung eines Ingenieurs in Afrika vermitteln. Las Palmas präsentiert sich als Kulisse für eine imaginäre Hauptstadt südlich der Sahara.



Down a Dark Hall. (Rodrigo Cortés, 2018)

Der Horrorfilm mit Schauplatz in einem Internat, produziert von dem von Gran Canaria stammenden Adrián Guerra, brachte Uma Thurman nebst einer Reihe von aufstrebenden Hollywood-Talenten wie AnnaSophia Robb, Isabelle Fuhrman und Taylor Russell nach Las Palmas.



Jeder gegen jeden. (Daniel Calparsoro, 2016)

Der Thriller mit Raúl Arévalo, José Coronado und Raúl de la Serna in den Hauptrollen handelt von einem Banküberfall und war einer der umsatzstärksten Filme im Jahr 2016. Las Palmas verwandelte sich in die spanische Stadt Valencia.



Wild Oats. (Andy Tennant, 2016)

Komödie über eine Siebzigjährige, die irrtümlich einen Millionenscheck erhält und das Geld für eine Reise nach Gran Canaria verwendet. In den Hauptrollen: Shirley MacLaine, Jessica Lange und Demi Moore.



Como un relámpago. (Miguel Hermoso, 1996)

Der Schauspieler Santiago Ramos wurde dafür mit dem spanischen Goya-Filmpreis in der Kategorie Bester Hauptdarsteller ausgezeichnet. Der erste Film von Eloy Azorín in der Rolle eines Sohnes auf der Suche nach seinem Vater, den er nie kennengelernt hatte. Assumpta Serna spielt die Rolle der Mutter.



Cómo sobrevivir a una despedida. (Manuela Moreno, 2015)

Natalia de Molina, Brays Efe, Úrsula Corberó, María Hervás, Celia de Molina und Roger Berruezo spielen die Hauptrollen in dieser schrägen, von Adrián Guerra produzierten Komödie über eine Gruppe von Freundinnen, die einen Junggesellenabschied im Süden von Gran Canaria feiern.



Del lado del verano. (Antonia San Juan, 2012)

Ein groteskes Porträt einer Familie in einem Arbeiterviertel von Las Palmas mit Eduardo Casanova, Macarena Gómez und Antonia San Juan in den Hauptrollen.



De Perdidos a Río. (Joaquín Mazón, 2023)

Sommerkomödie über eine Gruppe von Freunden, die sich auf den Weg nach Río de Janeiro machen, um die Leiche eines Kollegen abzuholen, und erhielt eine Besondere Erwähnung der Jury. Der äußerst gewagte und skurrile Film wurde von Quentin Tarantino gelobt.



Wonderful Life – Küss mich mit Musik. (Sidny J. Furie, 1964)

Diese musikalische Komödie mit Cliff Richard und The Shadows bildet nach „The Young Ones“ (1961) und „Summer Holidays“ (1963) den krönenden Abschluss dieser Trilogie. Einer der Filme, in denen die Stadt am besten in Szene gesetzt wurde.



Parallelwelten. (Oriol Paulo, 2018)

In diesem spannungsgeladenen Thriller erzählt der Regisseur von „The Body – Die Leiche“ (2012) und „Der unsichtbare Gast“ (2016) die Geschichte eines Unfalls, der die Raumzeit-Koordinaten ins Spiel bringt. Mit Adriana Ugarte, Chino Darín, Javier Gutiérrez und Nora Navas in den Hauptrollen und Las Palmas als Kulisse für Barcelona.



The Boogeyman - Origins. (Ángel Gómez Hernández, 2023)

Horrorfilm über drei Geschwister, die mit ihrer Mutter in eine Kleinstadt ziehen und kurz danach entdecken, dass dort schon mehrere Kinder auf mysteriöse Weise verschwunden sind. In den Hauptrollen: Macarena Gómez und Manolo Solo.



Jagd vor Gibraltar. (Daniel Monzón, 2014)

Der Kassenschlager wurde bei den spanischen Goya-Filmpreisen in 16 Kategorien nominiert. Ein Thriller über den Drogenhandel in der Straße von Gibraltar. Mit Luis Tosar, Eduard Fernández und Bárbara Lennie in den Hauptrollen machte der Film den Schauspieler Jesús Castro bekannt.



Fotos. (Elio Quiroga, 1996)

Für seinen Debütfilm wurde der Regisseur von Gran Canaria auf dem Sitges Filmfestival mit dem Preis für das Beste Drehbuch ausgezeichnet und erhielt eine Besondere Erwähnung der Jury. Der äußerst gewagte und skurrile Film wurde von Quentin Tarantino gelobt.



La estrategia del pequinés. (Elio Quiroga, 1919)

Dieser Film noir nach dem gleichnamigen Roman von Alexis Ravelo spielt in Las Palmas, mit Kira Miró von Gran Canaria und Unax Ugalde in den Hauptrollen.



The Island Inside. (Félix Sabroso und Dunia Ayaso, 2009)

Für die Dreharbeiten des letzten Films des kanarischen Regisseurs-Tandems (Dunia Ayaso verstarb im Jahr 2014) kehrte das Duo in seine Heimatstadt zurück. Mit Alberto San Juan, Candela Peña und Geraldine Chaplin, Antonio de la Torre und Celso Bugallo in den Hauptrollen wurde er zum besten Film des spanischen Fernsehprogramms „Versión Española“ gekürt.



Wasp Network. (Oliver Assayas, 2019)

Mit Penélope Cruz, Édgar Ramírez und Gael García Bernal in den Hauptrollen. Der auf wahren Begebenheiten beruhende Film erzählt die Geschichte einer Gruppe kubanischer Spione in den USA während der 1990er Jahre. Er wurde bei den Filmfestspielen von Venedig im Hauptwettbewerb gezeigt. Las Palmas dient als Nachbildung der Stadt Miami.



Sidetracked. (Álvaro Fernández Armero, 2015)

Eine Komödie mit Schauplatz in Madrid und einem Dorf in den Bergen über ein junges Paar in der Krise, gespielt von Inma Cuesta und Raúl Arévalo, an der Seite von Kiti Mánver, Alberto San Juan, Jorge Bosch und Candela Peña.



Los hijos del viento. (Fernando Marínero, 1995)

Der Film erzählt von einem Rechtsanwalt aus Madrid, der nach Las Palmas reist, um die Frau wiederzusehen, die er einst verteidigt hat und in die er unsterblich verliebt ist; eine ehemalige Drogenabhängige und Kriminelle aus Kuba, gespielt von Magaly Santana. Ausgewählt für die Internationale Kritikerwoche bei den Filmfestspielen von Cannes.



Mararía. (Antonio José Betancor, 1998)

Der anspruchsvollste kanarische Film der Geschichte wurde bei dem spanischen Goya-Filmpreis von 5 Nominierungen in der Kategorie Beste Kamera ausgezeichnet. Eine Produktion von Andrés Santana mit Goya Toledo, Carmelo Gómez und Iain Glen in den Hauptrollen, mit Musik von Pedro Guerra und Beteiligung von José Manuel Cervino.



Moby Dick. (John Huston, 1956)

Der Literaturklassiker von Hermann Melville wurde von Hollywood nach einem Drehbuch von Ray Bradbury und John mit Gregory Peck als Kapitän Ahab in der Hauptrolle an die Kinoleinwand adaptiert. Es war der erfolgreichste Film in den USA und zählt zu den hundert besten Filmen der Filmgeschichte.



Palmen im Schnee – Eine grenzenlose Liebe. (Fernando González Molina, 2015)

Basierend auf dem Bestseller von Luz Gabás erzählt der Film anhand einer Liebesgeschichte die Unabhängigkeit Äquatorialguineas von Spanien zum ersten Mal im Kino. Die Produktion von Adrián Guerra mit Mario Casas und Berta Vázquez in den Hauptrollen war der zweitumsatzstärkste spanische Film im Jahr 2016.



Paradise Hills. (Alice Waddington, 2019)

Ein dystopisches Märchen mit Emma Roberts, Danielle MacDonald, Awkwafina und Milla Jovovich in den Hauptrollen, das sich in einem Internat für Reiche auf einer imaginären Insel abspielt. Die Produktion von Adrián Guerra nahm an den Sundance und Sitges Filmfestivals teil. Seine Kostüme wurden bei den spanischen Goya-Filmpreisen nominiert.



Get Her... If You Can (Inés de León, 2019)

Komödie über zwei sehr unterschiedliche Geschwister, die in einer Welt des Reichtums und des Glamours leben, mit Amaia Salamanca, Leticia Dolera, Javier Rey, Mariam Hernández und Brays Efe in den Hauptrollen.



REC 4: Apocalypse. (Jaume Balagueró, 2014)

Eine weitere Fortsetzung der Horror-Saga „REC“ von Jaume Balagueró und Paco Plaza. Für die Protagonistin Manuela Velasco ist das russische Fischerboot im Hafen Puerto de La Luz, wo der Film gedreht wurde, einer der schaurigsten Orte der vier Teile.



The Mother. (Niki Caro, 2023)

In diesem von Netflix produzierten Actionfilm über eine Profikillerin, die gezwungen ist, in den Untergrund zu gehen, dient Las Palmas als Kulisse für die kubanische Stadt Havanna. Mit Jennifer Lopez und Joseph Fiennes in den Hauptrollen führte der Film auch Ben Affleck, den Ehemann des Latinostars, als Begleiter in die Stadt.



Aufstand im Inselparadies. (Paolo Moffa, Carlos Serrano de Osma, 1956)

Aufwändige spanisch-italienische Koproduktion mit Marcelo Mastroianni, Silvana Pampanini und Gustavo Rojo in den Hauptrollen über die Eroberung Gran Canarias im 15. Jahrhundert. Der Film, der die meisten lokalen Ressourcen für die Dreharbeiten mobilisiert hat, mit zahlreichen Anekdoten, die teilweise urkomisch sind.



Valle de Sombras. (Salvador Calvo, 1924)

Der vierte Film des Regisseurs von „Los últimos de Filipinas“ wurde im Himalaya in 6000 Metern Höhe und auf Gran Canaria gedreht. Er erzählt die Geschichte von Quique, der mit seiner Freundin und deren Sohn in den Norden Indiens reist, wo ein tragisches Ereignis sein Leben für immer verändern wird.



Renault 4. (Gerardo Olivares, 2019)

Der neueste Film des Schauspielers Enrique San Francisco ist ein Roadmovie, das quer durch die Sahara bis nach Timbuktu führt, mit Jean Reno, Hovik Keuchkerian und Susana Abaitúa in den Hauptrollen.